

## Weitere Informationen

### a) Regelung von Schiessanlässen

Anhand der detaillierten Anlassliste wurde erkannt, dass für die diversen **Anlässe in den heutigen Unterverbänden** (Bezirks- oder Verbandsschiessen, GM Final etc.) eine andere Lösung gefunden werden muss. Diese Anlässe werden zukünftig einen regionaleren Charakter bekommen.

Es wird in der Kompetenz der einzelnen Region liegen, wie diese Veranstaltungen zukünftig organisiert werden sollen. Regionenschiessen können z.B. ohne Weiteres dezentral auf 3-4 Schiessplätzen ausgetragen werden, um so die Distanzen für die Schützen zu verringern. Es wird stark von den Gewohnheiten der Schützinnen und Schützen abhängig sein, welcher Modus erfolgreich sein wird.

Das **Eidg. Feldschiessen** (EFS) soll flächendeckend durchgeführt werden. Die Bevölkerung soll möglichst umfassend angesprochen werden. Die Turnusse bei der Durchführung des EFS bewähren sich, obschon hier noch durchaus Ausbaupotential vorhanden ist. Die Durchführung durch kleine Schützenfesten ist finanziell interessant und soll erhalten bleiben. Die Disziplinen Pistole und Gewehr sollen möglichst am selben Ort durchgeführt werden (Synergien, doppelte Beteiligung).

In Bezug auf die **Freien Schiessen** und die **kantonalen Anlässe** verändert sich für die Vereine nichts.

### b) Beitragssystem ‚ZHSV 2014‘

Die Arbeitsgruppe Finanzen hat alle Verkehrszahlen der Bezirks- und Teilverbände sowie dem Kantonalverband zusammengetragen. Die Aufstellung ergibt, dass die Vereine im 2010 insgesamt rund CHF 195'000 (Ø CHF 21 pro A-/B-Lizenz) an den ZHSV und ihre Unterverbände überwiesen haben.

Die Projektleitung geht heute davon aus, dass der ‚neue‘ ZHSV keinen so hohen Finanzbedarf mehr benötigt. Der ausgerechnete Finanzbedarf beinhaltet noch keine Synergiengewinne. Somit darf man zum heutigen Zeitpunkt davon ausgehen, dass REGIO für den einzelnen Schützen ‚billiger‘ wird.

Gestützt auf die zusammengetragenen Zahlen und den zu erwartenden Finanzbedarf, schlägt die Projektleitung vor, **das heutige gültige Beitragsmodell nicht zu verändern**. Nach wie vor soll das ZHSV Beitragsmodell einen abgestufter Vereinbeitrag und einen einheitlicher Einzelbeitrag beinhalten. Für die Berechnung sollen A- und B-Mitglieder (Lizenz-A und Lizenz-B) einbezogen werden.

**Für den Start von REGIO soll der Beitrag nicht höher sein als heute.** Als Versuchsphase wurde eine Zeitspanne von drei Jahren beschlossen.

**Die Teilnehmer der Vernehmlassung sind eingeladen, zu den aufgeführten Themen Stellung zu nehmen.**